



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein



Gefördert durch

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



PRESSEMITTEILUNG

FÜR DIE MEDIEN IN DER REGION

Ihr Ansprechpartner

Carmen Granderath

E-Mail

carmen.granderath@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Telefon

02151 635-357

Datum

15. Oktober 2021

„Kein Azubi ohne Digi“: Auszubildende werden für einen souveränen Start in die digitale Geschäftswelt geschult

Nr. 250/21

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein und die BG3000 Service GmbH bringen ein gemeinsames Qualifizierungsprojekt für Auszubildende in Krefeld, Mönchengladbach, im Rhein-Kreis Neuss und im Kreis Viersen an den Start. Unter dem Titel „Kein Azubi ohne Digi“ können Unternehmen aus dem Bezirk der IHK Mittlerer Niederrhein ihre Auszubildenden für ein kostenloses Online-Live-Training zum Thema Digitale Bildung im Firmenkontext anmelden. Die Trainings finden sechs Mal jeweils 60 Minuten lang statt. Im Mittelpunkt steht die Nachrichten- und Informationskompetenz als Basis für einen souveränen Start in die digitale Geschäftswelt. Das Modellprojekt „Kein Azubi ohne Digi“ wird gefördert von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen aus dem Medienhaushalt im Rahmen des Ankerprojekts #DigitalCheckNRW.

„Unser Ziel ist ambitioniert: Wir wollen 1.000 Azubis in unserer Region qualifizieren“, erklärt IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz. Wenn Digital Natives mit journalistischen Recherche-Techniken vertraut seien, Fake News erkennen würden und Hate Speech zu händeln wüssten, hätten sie das nötige Rüstzeug, um sich zu verantwortungsvollen Markenbotschaftern und digitalen Vorreitern in ihrem Betrieb zu entwickeln. „Wir sind überzeugt, dass Unternehmen mit digital kompetenten jungen Auszubildenden und Mitarbeitern einen echten Wettbewerbsvorteil haben“, betont der IHK-Hauptgeschäftsführer.

Simone Stein-Lücke, Gründerin und Geschäftsführerin der BG3000, ergänzt: „Azubi- und Fachkräftemangel sind aktuell die größten Herausforderungen für die Wirtschaft. Um Ausbildung wieder attraktiv zu machen, bedarf es neben der fachlichen Qualifikation auch innovativen Instrumenten und moderner Medienkompetenz. Das können viele Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen noch nicht liefern. Wir freuen uns

Industrie- und Handelskammer | Mittlerer Niederrhein

Krefeld | Nordwall 39, 47798 Krefeld | Telefon 02151 635-0, Telefax 02151 635-338

Mönchengladbach | Bismarckstraße 109, 41061 Mönchengladbach | Telefon 0 21 61 241-0, Telefax 02161 241-105

Neuss | Friedrichstraße 40, 41460 Neuss | Telefon 0 21 31 92 68-0, Telefax 0 21 31 92 68-529

ihk@mittlerer-niederrhein.ihk.de | www.mittlerer-niederrhein.ihk.de

daher als Marktführer für digitale Bildung in Deutschland sehr, nun am Mittleren Niederrhein diese Kompetenzlücke füllen zu können. Jetzt sind die Unternehmen gefordert, ihre Auszubildenden fleißig anzumelden, damit in Zukunft am Mittleren Niederrhein kein Azubi mehr ohne Digi ist.“

Die Unternehmensgruppe Schaffrath gehört zu den ersten Firmen, die das Angebot für ihre Auszubildenden nutzen möchten. Heiko Kochem, Personalleiter der Unternehmensgruppe: „Als großer Ausbildungsbetrieb im Rheinland mit rund 90 Auszubildenden in sieben Ausbildungsberufen ist es uns überaus wichtig, unsere Auszubildenden für die neuen Anforderungen der digitalen Welt auch im beruflichen Kontext fit zu machen.“

Verschiedene Challenges sorgen am Ende der Workshops dafür, dass die Auszubildenden ihr frisch erworbenes Know-how sofort in der Praxis anwenden. Über die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung erhalten die Azubis ein Zertifikat. In den Workshops werden die Themen Recherche, Medien- und Urheberrecht, Content-Produktion, Fake News, Hate Speech sowie Social Media Management behandelt.

Weitere Informationen zum Projekt „Kein Azubi ohne Digi“ gibt es bei Mona Kowalczyk, Leiterin des IHK-Bereichs Ausbildung, Tel. 02161 241-160 (E-Mail: mona.kowalczyk@mittlerer-niederrhein.ihk.de). Anmelden können Unternehmen ihre Auszubildenden über www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/26992 oder www.bg3000.de/azubi-mnr.

Bildtext: Sie stellten das Projekt „Kein Azubi ohne Digi“ vor (v.l.): Jürgen Steinmetz (IHK-Hauptgeschäftsführer), Matthias Gröhe (Auszubildender bei der IHK Mittlerer Niederrhein), Simone Stein-Lücke (Geschäftsführerin von BG3000), Daniela Perner (IHK-Geschäftsführerin) und Heiko Kochem (Personalleiter der Unternehmensgruppe Schaffrath). Foto:

IHK